

STELLUNGNAHME zu Antrag

50

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	150/151	4210
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Transferaufwendungen	
Sportförderung/Projekt „In Schwung“ Sportkreis Karlsruhe/Erhöhung der Transferaufwendungen für 2016		

Mit dem Projekt „In Schwung“, das zielgerichtete Angebote ohne Vereinsmitgliedschaft für ältere Menschen in „ihren“ Stadtteilen durchführt, hat der Sportkreis großen Erfolg. Die jährliche Unterstützung durch die Stadt Karlsruhe beträgt 20.000 Euro, die für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die Öffentlichkeitsarbeit und Organisationsaufwendungen für den Sportkreis Karlsruhe eingesetzt werden. Neben dem Zuschuss unterstützt das Schul- und Sportamt den Sportkreis bei der Durchführung des Projektes, indem die Programme auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe laufend aktualisiert werden (<http://www.karlsruhe.de/b3/gesundheit/inschwung.de>).

Die Angebote sind in den ersten vier Wochen kostenlos, danach entrichten die Nutzerinnen und Nutzer einen Unkostenbeitrag von 2,50 Euro bis 4 Euro an die Übungsleiterin oder den Übungsleiter mit dem Ziel, dass die Kurse sich selbst tragen. Dieser Ansatz sollte nicht aufgegeben werden, da damit auch eine gewisse Verbindlichkeit der Nutzerinnen und Nutzer der Angebote bei „In Schwung“ erreicht wird.

Daneben gibt es in vielen Stadtteilen Sportvereine und Kirchengemeinden, die Bewegungs- und Bildungsangebote für ältere Menschen anbieten. Eine flächendeckende Einführung von „In Schwung“ in allen Stadtteilen ist aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig. Zudem sieht die Verwaltung eine Ausweitung der freiwilligen Leistungen grundsätzlich kritisch, da eine zukünftige Finanzierungserwartung auf Grund der konjunkturellen Entwicklung nicht dauerhaft aufrecht erhalten werden kann.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.